

GGX Gold durchteuft im Erzgang COD 129 g/t Gold und 1.154 g/t Silber auf 7,28 m

14.01.2019 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 11. Januar 2019 - [GGX Gold Corp.](#) (TSX-v: GGX), (OTCQB: GGXXF), (FRA: 3SR2) (das Unternehmen oder GGX) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen die Analyseergebnisse des Bohrkerns aus den Bohrlöchern COD18-65 bis COD18-67 erhalten hat. COD18-65 bis COD18-67 wurden im Rahmen des Diamantbohrprogramms im November 2018 in seinem Konzessionsgebiet Gold Drop unweit von Greenwood im Süden von British Columbia niedergebracht. COD18-67 durchteufte eine oberflächennahe hochgradige Gold- und Silbermineralisierung mit bedeutenden Tellurgehalten im Quarzerzgang COD. COD18-67 erprobte den südwestlichen Teil des Erzgangs COD in einem Bereich, in dem vorherige Bohrabchnitte hochgradige Goldwerte ergaben. Das mineralisierte Erzgangssystem COD wurde durch Bohrungen und/oder Grabungen auf einer Streichlänge von rund 400 Metern nachgewiesen und ist nach Nordosten, in die Tiefe und möglicherweise auch nach Südwesten offen. Die wichtigsten Ergebnisse aus COD18-67 beinhalten:

- 129 g/t Gold und 1.154 g/t Silber auf 7,28 Meter Kernlänge (der Großteil der Proben ergab Tellurwerte oberhalb des oberen analytischen Grenzwertes von 500 g/t).
- Der hochgradige Quarzerzgangsabschnitt befindet sich nahe der Oberfläche (18 bis 23 Meter vertikale Tiefe).
- Ein Teil der flachen Erkundungsbohrungen zielte darauf ab, eine hochgradige Mineralisierung zu definieren und das Verständnis der Begrenzungen der Mineralisierung zu erweitern.
- Häufiges Auftreten einer Telluridmineralisierung im Erzgangsabschnitt. Sichtbares Gold in einem Abschnitt vorhanden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/45613/NR-GGX-Jan 11-2019 Fall Drill Program Results_DEPRcom.001.jpeg

Das Diamantbohrprogramm im November 2018 (11 Bohrlöcher: COD18-61 bis COD18-71) erprobte den südwestlichen Teil des Erzgangs COD in einem Bereich mit hochgradiger Gold- und Silbermineralisierung. Der Erzgang COD befindet sich in der Zone Gold Drop Southwest. Vorherige Bohrlöcher, die 2018 in diesem Teil des Erzgangs COD absolviert wurden, durchteuften eine oberflächennahe hochgradige Gold- und Silbermineralisierung (Pressemeldungen vom 15. und 22. August 2018).

- COD18-45: 50,1 g/t Gold und 375 g/t Silber auf 2,05 Metern
o (einschließlich 167,5 g/t Gold, 1.370 g/t Silber und >500 g/t Tellur auf 0,46 Metern).
- COD18-46: 54,9 g/t Gold und 379 g/t Silber auf 1,47 Metern
o (einschließlich 223 g/t Gold, 1.535 g/t Silber und > 500 g/t Tellur auf 0,30 Metern).
- Hochgradige Gold- und Silbermineralisierung in ungefähr 20 Meter (COD18-45) bis 23 Meter (COD18-46) vertikaler Tiefe.

Die Bohrlöcher COD18-45 und COD18-46 wurden vom selben Standort aus mit einer Neigung von 45 bzw. 50 Grad nach Westen niedergebracht, um den in Nordost-Südwest-Richtung streichenden Erzgang COD zu durchschneiden.

Die Abschnitte mit Werten von über 1 g/t Gold aus den Bohrlöchern COD18-65 bis COD18-67 sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt. Da die wahren Mächtigkeiten anhand der verfügbaren Informationen nicht exakt ermittelt werden können, sind die Kernlängen (Meter) angegeben.

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Te (g/t)	Beschreibung
COD18-66	16,35	16,75	0,40	1,026	223,46		Quarzerzschnur & alteriertes Nebengestein
COD18-66	22,96	23,90	0,94	6,974	6,834	4,4	Quarzerzgang
COD18-67	23,19	30,47	7,28	129,1	1,15		Quarzerzgang mit + /-
COD18-67	23,95	0,37	106	1250	>500		Quarzerzgang mit Telluriden & sichtbarem Gold
COD18-67	27,63	3,13	232,2	2,00	>500		Quarzerzgang mit + /-
COD18-67	30,47	0,77	143	1,37	>500		Quarzerzgang mit Telluriden

Proben des felsischen Intrusivnebensgesteins direkt neben dem hochgradigen Erzgang aus COD18-67 lieferten geringe Goldgehalte von 0,77 g/t (22,00 bis 23,19 Meter) und 0,57 g/t (30,47 bis 32,72 Meter).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/45613/NR-GGX-Jan 11-2019 Fall Drill Program Results_DEPRcom.002.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/45613/NR-GGX-Jan 11-2019 Fall Drill Program Results_DEPRcom.003.png

Alle der im November 2018 absolvierten Bohrlöcher wurden in einem Radius von 25 Metern von den Bohrlöchern COD18-45 und -46 niedergebracht; das Ziel war dabei die Definition der hochgradigen Mineralisierung in diesem Bereich des Erzgangs COD und die Bereitstellung von Informationen über die Begrenzungen der Mineralisierung. Die Löcher COD18-61 bis -66 wurden mit einer Neigung im Bereich von 45 bis 60 Grad nach Westen und etwas nach Nordwesten gebohrt, um den/die in etwa an Nordosten streichenden Erzgang/Erzgänge zu durchteufen. Die Löcher COD18-67 bis -71 wurden mit einer Neigung im Bereich von 45 bis 60 Grad leicht nach Nordwesten gebohrt, um den Erzgang/die Erzgänge in einem flacheren Winkel zu durchschneiden. Ziel dabei war es, die Kontinuität der Quarzerzgänge und der Mineralisierung zu erproben.

Die Analyseergebnisse der Bohrlöcher COD18-61 bis COD18-64 wurden in der Pressemeldung des Unternehmens vom 9. Januar 2018 gemeldet, wobei ein Kernabschnitt von 1,17 Metern mit 28,0 g/t Gold, 424,7 g/t Silber und 150,4 g/t Tellur in COD18-63 das Highlight war.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/45613/NR-GGX-Jan 11-2019 Fall Drill Program Results_DEPRcom.004.jpeg

Der Bohrkern wurde geteilt und sicher für den Versand an die Einrichtung von ALS Canada Ltd. in Vancouver (BC) verpackt. Dort wurden die Kernproben mittels Brandprobe mit Atomabsorption auf Gold bzw. anhand eines Vier-Säuren-Auflusses und ICP-MS-Verfahrens auf 48 Elemente (einschließlich Silber und Tellur) analysiert. Proben mit Werten von über 100 g/t Gold wurden erneut anhand einer Brandprobe und eines abschließenden gravimetrischen Verfahrens auf Gold analysiert. Proben mit Werten von über 100 g/t Silber wurden erneut anhand eines Vier-Säuren-Auflusses und ICP-AES-Verfahrens auf Silber analysiert. Qualitätskontrollproben werden in regelmäßigen Abständen in die Probencharge gegeben.

Gold- und silberhaltige Quarzerzgänge treten in mehreren Bereichen des Konzessionsgebiets auf, in denen

auch eine hochgradige Goldmineralisierung nachgewiesen wurde (Proben mit mehr als 1 Unze Gold pro Tonne).

Die historische Gold- und Silberproduktion erfolgte in den Erzgangssystemen Gold Drop, North Star, Amandy und Roderick Dhu.

David Martin, P.Geo., ist als qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 für die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen verantwortlich.

Mit jedem weiteren Bohrprogramm verbessern wir den Goldgehalt der Mineralisierung im Erzgang COD. Wir erweitern nach wie vor die bekannte Streichlänge des mineralisierten Erzgangsystems, das weiterhin in mehrere Richtungen offen ist. Angesichts einer weiteren neuen oberflächennahen hochgradigen Goldzone und der zunehmenden Streichlänge sind wir sehr zufrieden mit den erzielten Ergebnissen und sind zuversichtlich, was das Goldpotenzial des Projekts Gold Drop angeht, meinte President Barry Brown.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/45613/NR-GGX-Jan 11-2019 Fall Drill Program Results_DEPRcom.005.png

Für das Board of Directors

Barry Brown, Director
[GGX Gold Corp.](#)
604-488-3900
Office@GGXGold.com

Investor Relations:
Jack Singh, 604-488-3900
ir@ggxgold.com

Wir müssen das nicht tun, wir haben die Chance, es zu tun - Das Team

Die Originalmeldung samt Bildmaterial finden Sie auf der Webseite des Unternehmens. Sie können diese auch über das Unternehmen anfordern.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/45613/NR-GGX-Jan 11-2019 Fall Drill Program Results_DEPRcom.006.jpeg

Zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, bei denen es sich um zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze handelt, zu denen unter anderem auch Informationen und Aussagen des Unternehmens zählen, die sich direkt oder indirekt auf die zukünftige Geschäftstätigkeit, den Betrieb, die Finanzkraft, Prognosen und andere Pläne, Absichten, Erwartungen, Schätzungen und Meinungen des Unternehmens beziehen. Zu solchen Aussagen zählen auch Aussagen im Hinblick auf den Abschluss der geplanten Transaktionen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und basieren zwangsläufig auf Schätzungen und Annahmen. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht absehbaren Summen sowie Annahmen des Managements basieren. Aussagen, die sich explizit oder implizit auf Prognosen, Erwartungen, Annahmen, Pläne, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen beziehen (die häufig, jedoch nicht immer, mit Begriffen oder Phrasen wie erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, geht davon aus oder geht nicht davon aus, plant, schätzt, beabsichtigt beschrieben werden oder mittels Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, wonach bestimmte Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen könnten, würden oder werden, sowie Abwandlungen solcher Begriffe und ähnliche Ausdrücke, stellen keine historischen Tatsachen dar und können daher zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren zwangsläufig auf einer Reihe von Faktoren, die - sollten sie sich als unrichtig erweisen - dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen, wie sie in solchen Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, unterscheiden. Solche Aussagen und Informationen basieren auf zahlreichen Annahmen in Bezug auf aktuelle und zukünftige Geschäftsstrategien und auf dem Umfeld, in dem das Unternehmen in Zukunft tätig sein wird. Dazu zählen unter anderem auch der Preis von Gold und anderen Metallen, die voraussichtlichen Kosten und ob das Unternehmen in der Lage sein wird, seine Ziele umzusetzen und die erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen zu erhalten. Obwohl solche Schätzungen und Annahmen von

der Unternehmensführung als angemessen betrachtet werden, sind sie mit erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen und regulatorischen Unsicherheiten und Risiken behaftet. Dazu zählt unter anderem: dass die Exploration und Erschließung von Ressourcen ein spekulatives Geschäft ist; dass die Umweltgesetze und -vorschriften verschärft werden könnten; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, weitere Finanzmittel aufzubringen, falls dies erforderlich sein sollte; Schwankungen bei den Metallpreisen; die Möglichkeit, dass die zukünftigen Explorations-, Erschließungs- und Förderergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen; Gefahren und Risiken im Zusammenhang mit der Betriebsführung; und der Wettbewerb. Es besteht keine Gewähr, dass im Konzessionsgebiet Gold Drop wirtschaftlich förderbare Ressourcen entdeckt bzw. erschlossen werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können daher unter Umständen erheblich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen angenommen werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmittel, sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, der Verlust von wichtigen Führungskräften, Mitarbeitern oder Beratern, Ausfälle bei den Anlagen, Streitigkeiten, der Wettbewerb, von den Dienstleistern eingehobene Gebühren und die Unfähigkeit von Vertragsparteien, ihren vertraglichen Verpflichtungen nachzukommen. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen oder Ereignisse darstellen und werden daher davor gewarnt, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten überzubewerten. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Meldung und das Unternehmen hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/68501--GGX-Gold-durchteuft-im-Erzgang-COD-129-g-t-Gold-und-1.154-g-t-Silber-auf-728-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).